



## frents startet erstes soziales Netzwerk für Sachen

**Nach aufwendiger Entwicklung und abgeschlossener Testphase startet die frents GmbH mit einer Launchparty am 13. März ihre innovative Dienstleistung, mit der Sachen und Gegenständen in das soziale Web eingebunden werden. Das erste „Internet of Things“ entsteht.**

**Berlin.** Ab 13. März 2010 können Nutzer auf der Plattform [www.frents.com](http://www.frents.com) einsehen, welche Dinge Freunde und Menschen in ihrer Nähe besitzen und mit ihnen teilen wollen. Spannende und nützliche Sachen aus dem Freundeskreis und der Umgebung können so erstmals online entdeckt und miteinander genutzt werden. So können Nutzer ihren Freunden den letzten Shopping-Erfolg oder ihre Lieblingsbücher und -DVDs zeigen und mit ihnen besprechen sowie passende Games zu ihren Spielkonsolen tauschen und leihen. Ebenso können sie das Snowboard oder die Kamera an Nachbarn vermieten und damit Geld verdienen.



Auf dem offenen Marktplatz, der auch durch Produkte gewerblicher Anbieter angereichert wird, können Sachen gezeigt, empfohlen, diskutiert, geliebt und gekauft werden. Alle vorhandenen Sachen können über eine übersichtliche Karte gefunden werden. Durch umfangreiche Sichtbarkeits-Einstellungen ist gleichzeitig höchste Sicherheit gewährleistet.

Die Nutzung der Plattform ist vollständig kostenlos und ermöglicht damit zum ersten Mal die Entstehung von umfassendem privaten Mietbusiness. Gleichzeitig verschafft die Seite den zahlreichen gewerblichen Miet-Shops einen professionellen Webauftritt und die Erschließung eines kundennahen Absatzkanals. Das Nebeneinander privater und gewerblicher Produkte schafft eine Angebotsvielfalt, die einmalig ist und für jeden etwas bereit hält – sei es zum sozialen Austausch, zur Information oder zur spontanen Nutzung.

**„In jeder Straße liegen viele Dinge, die andere Menschen gerne nutzen würden oder sogar dringend benötigen. Durch frents möchten wir erreichen, dass diese Ressourcen zum Vorteil beider Seiten eingesetzt werden können“,** sagt Ferdinand Mühlhäuser, einer der Gründer der Plattform.

## **frents verbindet Facebook und Amazon**

Eine Anbindung der Plattform an das Netzwerk Facebook ermöglicht den Nutzern, sich direkt mit ihrem Facebook-Zugang bei frents einzuloggen und Informationen über ihre Sachen und Produkte auf ihrem persönlichen Facebook-Profil mitzuteilen. Darüber hinaus verfügt frents über eine Anbindung zu verschiedenen Produktdatenbanken wie bspw. Amazon. Daher werden Sachen mit einem Klick eingestellt und automatisch mit umfangreichen Informationen, Fotos und Beschreibungen präsentiert.

## **frents schafft eine Fülle neuer Möglichkeiten**

Durch frents können Menschen zum ersten Mal

1. entdecken, was Freunde für DVDs, Bücher, Spiele, Sportsachen und mehr haben
2. alles im Freundeskreis teilen und dadurch viel Geld sparen
3. in der Nachbarschaft und in Tauschringen voneinander mieten sowie sich gegenseitig helfen und organisieren
4. alle Mietangebote der Stadt mit einem Klick finden und online reservieren

Darüber hinaus können sich Nutzer ganz klassisch mit Freunden unterhalten, Nachrichten schreiben und auf einer Übersichtsseite aktuelle Entwicklungen wie neue Statusupdates, neu eingestellte Sachen und neue Kommentare sehen und an Geburtstage von Freunden erinnert werden. Umfangreiche Sichtbarkeitseinstellungen, ein Bewertungssystem und die Angabe von Kautions- und sonstigen Bedingungen sorgen dafür, dass auf dem Marktplatz sicher und fair gehandelt wird.

## **Über frents**

Die Internetplattform frents.com verbindet eine moderne Social Community mit Möglichkeiten zur Darstellung, zum Verleih und zur Vermietung von jeglichen Gegenständen. Dadurch können Menschen im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft ihre Sachen tauschen und leihen oder Mietangebote von gewerblichen Vermietern einsehen und online reservieren. Die GmbH wurde von Philipp Sebastian Rogge, Ferdinand Mühlhäuser und Carlo Pohlhausen gegründet und hat ihren Sitz in Berlin.

### **Pressekontakt**



Philipp Sebastian Rogge  
frents GmbH  
Richard-Sorge-Str. 29  
10249 Berlin  
Tel: 0163 331 887 9  
Fax: 030 692 042 82-9  
philipp.rogge@frents.com

Bilder und Pressematerial unter [www.frents.com/press](http://www.frents.com/press)